

COMUSAV und die staatlich gelenkte Propagandawelle

Es wird spannend: Der Sieg der COMUSAV-Bewegung in Lateinamerika löst hierzulande eine staatlich gelenkte Propagandawelle aus: „Nein, Chlordioxid helfe nicht gegen COVID-19, es sei giftig und ätzend“.

Dabei werden z.B. bei www.businessinsider.de 2 Bilder einer „verätzten“ Speiseröhre gezeigt, die eindeutig aus der Pathologie stammen. Geschickt gemacht.

Auch Ursula von der Leyen stellt sich vor die Kamera und phantasiert über Chlordioxid ebenso der „Chief of Staff“ von Terra X Prof. Harald Lesch.

Sie werfen Ihre ganze Persönlichkeit in die Waagschale: „Wenn ich das sage, müsst ihr es glauben“. Sehr überzeugend. Na denn glaubt mal schön...

Was aber, wenn Chlordioxid, vernünftig hergestellt und angewendet, doch gegen COVID-19 und vieles andere hochwirksam ist, so wie es inzwischen tausende Ärzte und auch Politiker in Lateinamerika behaupten und auch nachweisen? Naaa??? Wat dann???

Der „COVID-19-Zauber“ wäre schlagartig beendet und die Lockdowner und Impfagitatoren in der Regierungsverantwortung wären blamiert – bis auf die Knochen.

Und dann wären diese Leute fällig für ein Strafverfahren und eine Verurteilung zu lebenslangem Knast mit anschließender Sicherheitsverwahrung. Das Problem: Die Staatsanwaltschaft ist in Deutschland nicht unabhängig, sie ist weisungsgebunden.

Es bedarf also einer neuen politischen Kraft.

In „Zeiten von Corona“ und mit Kontakt zu sehr vielen Menschen mit und ohne Mundschutz tropfe ich in mein Schnapsglasel 4 Tropfen 22,5 %ige Natriumchloritlösung und 4 Tropfen 3,5 %ige Salzsäure – erhältlich bei Heilkraft www.mission-gesundheit.online, lösche das Reaktionsgemisch nach 1 Minute mit etwas Wasser und befördere alles in mein Trinkglas mit ca. 200 ml Wasser. Prost. Ohne Zögern, gluck-gluck, alles hinein.

Verätzung? Giftig? Alles Quatsch.

Im Zweifel wende ich Chlordioxidlösung 3 mal am Tag an. Man kann es auch 5 mal am Tag einnehmen. Und wer „Spaß“ daran hat, setzt es auch bei seinen Haustieren ein. „Herstellung und Anwendung von Chlordioxid“ auf www.kritische-tiermedizin.de

Ich kenne Leute, die sich eine Chlordioxidlösung aus 7 plus 7 Tropfen herstellen. Mir wird dann ganz „mullerig“ und ich setzte eher auf 4 plus 4.

Dirk Schrader, Hamburg

Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin

Tierärztliche Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

Dirk Schrader | dr. Steven-F. Schrader | dr. Ifat Meshulam | Rudolf-Philipp Schrader

-Tierärzte-

www.tieraerzte-hamburg.com

[zurück zur Hauptseite](#)
